

### Achtungserfolg für Schweinfurts Erste – Siege für den Rest

Die Schweinfurter Erste hatte es in der Oberliga beim Tabellenführer Münchener SC zeitweise in der Hand zu punkten, doch beim 3:5 wurden wenigstens wichtige Brettunkte geholt. Der Gegner war froh, am ende Schweinfurt bezwungen zu haben.

In der Bezirksliga Ost konnte die Zweite einen 5:3-Arbeitssieg bei Rottendorf 2 einfahren, während die Dritte unerwartet sicher 5,5:2,5 gegen TSV Bad Kissingen 1 gewann.

Die Vierte konnte Trappstadt 2 verdient mit 4,5:1,5 nach Hause schicken. Am 10.12 kommt es nun zum Spitzenduell der B-Klasse gegen Bad Königshofen 2.

Die Fünfte konnte Trappstadt 4 souverän mit 4:0 schlagen und ist klarer Tabellenführer. Überraschender Zweiter ist die Sechste, nachdem man sich bei Römershag 2 glücklich mit 3:1 durchsetzen konnte.

#### Oberliga

SK München Südost 1 – SG Pang-Rosenheim 1	3,0:5,0
Münchener SC 1 – SK Schweinfurt 2000 1	5,0:3,0
SK Passau 1 – SV Deggendorf 1	4,5:3,5
SG Post/Süd Regensburg 1 – SK Herzogenaurach 1	3,5:4,5
FC Bayern München 2 – SC NT Nürnberg 2	6,5:1,5

#### Münchener SC 1836 1 – SK Schweinfurt 2000 5,0:3,0

Aufgrund einer kurzfristigen Erkrankung mußten die Schweinfurter leider das dritte Brett unbesetzt lassen; IM Maximilian Berchtenbreiter gewann kampflos. Josef Krauß (6) stand passiver und mußte nach Qualitätsverlust die Waffen strecken. Hoffnung kam auf als FIDE-Meister Dr. Gabriel Seuffert (2, Foto) den Internationalen Meister Aco Alvir schlug! Den Angriff gegen die lange Rochade krönte er mit einem Damen-Opfer, welches zum Matt führt!

Udo Seidens (7) agierte daraufhin bei besserer Stellung etwas riskanter, doch IM Dr. Dirk Hennig nutzte dies geschickt aus, gewann Bauern und erhöhte auf 3:1 für München.. Der Angriff von IM Milos Lapcevic gegen Jan Marten Dey (4) schlug voll durch.

FM Harald Golda (1) hatte am Spitzenbrett gegen IM Edin Pezerovic einen Mehrbauern im Schwerfiguren-Endspiel, doch die Gewinnhoffnungen starben, als der Gegner ein Patt-Motiv ausgrub und so das Remis rettete. Emil Fischer (8) konnte sicher remisieren. FM Karl-Heinz Göhring (5) konnte im Mittelspiel durch Zwischenzüge WGM Olga Babyi den Schneid abkaufen, übernahm die Initiative, erreichte Vorteil und gewann verdient im Endspiel zum 3:5-Endstand.

**Die Schweinfurter (mit drei FIDE-Meistern angetreten) konnten gegen den Tabellenführer, der mit fünf Internationalen Meistern und einer Großmeisterin angetreten war gut mithalten.** Der gegnerische Mannschaftsführer FM Michael Reiß adelte sogar: „Das nächste Mal müssen wir gegen Euch das wieder anders (wahrscheinlich auch ein Großmeister an Brett 1) machen...“

Auch wenn es für Schweinfurt nur Brettunkte gab, diese können wichtig werden! Es scheint fast so, daß die vier Nord-Teams am Ende hinten landen und in den direkten Duellen die Entscheidung über Klassenerhalt und Abstieg fallen wird.



#### Unterfrankenliga

SC Obernau 1 – SC Kitzingen 2	4,5:3,5
SK Mömbris 1 – SC Prichsenstadt 1	4,0:4,0
SV Würzburg 2 – AB-Schweinheim 1	5,5:2,5
SK Klingenberg 2 – TV Faulbach 1	5,5:2,5
SK Mainaschaff 1 – SC Bad Königshofen 1	3,0:5,0

## Bezirksliga Ost

TSV Rottendorf 3 - SK Schweinfurt 2	3,0:5,0
SF Zeiler Turm 1 - TSV Rottendorf 2	4,0:4,0
SB Versbach 1 - SK Gerolzhofen 1	6,0:2,0
SC Maßbach 1 - SC Bergrheinfeld 1	5,0:3,0
SK Schweinfurt 2000 3 - TSV Bad Kissingen 1	5,5:2,5

### TSV Rottendorf 3 – SK Schweinfurt 2000 2 3,0:5,0

Nach zwei Stunden mußte sich nach einem Springeropfer auf f7 und einem falschen Antwortzug darauf Erich Feichtner (4) überraschend geschlagen geben. Nach 2,5 Stunden mußte auch Holger Schmidt (7) im Endspiel kapitulieren; die Schwäche f2 kostete ihn zwei Bauern. Günther Memmel (5) konnte seine Mehrbauern sicher verwerten und Erwin Sternadl (8) konnte in einer spannenden Partie glücklich eine Figur und damit die Partie gewinnen. Andreas Brodt (6) geriet unter Druck, mußte Bauern geben und verlor. Die ersten drei Bretter konnten aber in der vierten Stunde standesgemäß ihre Endspiele verwerten: Erst gewann Jaro Neubauer (3) im Bauernendspiel, dann Rainer Dittmann (2) im Turmendspiel und schließlich Norbert Lukas im Turm und Springer gegen Turm und Läufer-Endspiel. Die Zweite ist damit nur noch einen Punkt von der Tabellenspitze entfernt!

### SK Schweinfurt 2000 3 – TSV Bad Kissingen 1 5,5:2,5

Überraschend sicher konnte Schweinfurts Dritte die Bad Kissinger bezwingen; in der ersten Runde hatte die Zweite noch so manche Mühe beim 5:3. Vinzenz Galozy (7) sorgte für die beruhigende Führung, dem Remis-Partien von Simon Li (1), Horst Wiener (2), Thomas Grießmann (6), Sven Markwardt (5) und Rolf Langguth (3) folgten. Fred Reinl (4) gelang dann der Sieg zur 4,5:2,5-Führung, während Rüdiger Peuckert (8) mit seinem Sieg nach 4,5 Stunden den Schlußpunkt setzte.

## Kreisliga

TSV Bad Kissingen 2 - SK Bad Neustadt 3	3,5:4,5
SC Bergrheinfeld 2 - Sfr. Bad Kissingen 1	4,5:3,5
Spvgg Hambach 1 - SV Römershag 1	6,0:2,0
SC Knetzgau 1 - DT Münnerstadt 1	4,5:3,5
SK Bad Neustadt 2 - TSV Trappstadt 1	4,5:3,5

## A-Klasse (doppelrundig)

Sfr. Bad Kissingen 2 - DJK Abersfeld 1	1,0:5,0
DT Münnerstadt 2 - SV Wildflecken 1	1,5:4,5
SK Gerolzhofen 2 - Freispiel	

## B-Klasse

SC Bergrheinfeld 3 - SC Bad Königshofen 2	1,0:5,0
SF Zeiler Turm 2 - SC Knetzgau 2	4,0:2,0
SK Schweinfurt 2000 4 - TSV Trappstadt 2	4,5:1,5
SK Bad Neustadt 4 - Freispiel	

### SK Schweinfurt 2000 4 – TSV Trappstadt 2 4,5:1,5

Bei ihrer Premiere mußte sich leider Elli Kassubek (6) geschlagen geben, doch die ebenfalls kurzfristig als Ersatz eingesprungenen Wolfgang Kassubek (1) und Elmar Grünewald (2) gewannen. Mit den Siegen von Stefan Memmel (3) und Jiwei Chen (5) war der Sieg perfekt; Lukas Foitzik (4) remisierte. Am 10.12. geht es nun um Platz 1 gegen den starken Tabellenführer Bad Königshofen 2.

## C-Klasse

SV Römershag 2 – SK Schweinfurt 2000 6	1,0:3,0
TSV Trappstadt 3 – SC Bergrheinfeld 4	1,0:3,0
SK Schweinfurt 2000 5 – TSV Trappstadt 4	4,0:0,0
SC Bad Königshofen 3 – Freispiel	

### SK Schweinfurt 2000 5 – TSV Trappstadt 4 4,0:0,0

Evgenii Alekhin (2) und Linus Schalkhäuser (3) gelangen schnelle Siege, doch auch Raphael Unser (4) und Marius Nicola (1) waren nach etwa einer Stunde fertig. **Die Sechste ist souveräner Tabellenführer!**



Marius Nicola      Evgenii Alekhin      Linus Schalkhäuser      Raphael Unser      Laura Schalkhäuser

### SV Römershag 2 – SK Schweinfurt 2000 6 1,0:3,0

Maximilian Haas ((1) mußte sich seinem stärkeren Gegner geschlagen geben, doch Igor Bokov (2) und David Valean (4) konnten mit ihren Siegen das Match drehen. Nach etwas über einer Stunde Spielpraxis das glückliche Ende einer wechselhaften Partie: Cornelia Lukas (3) gewinnt durch Selbstmatt des Gegners (obwohl einiges Material weniger). **Damit steht die Sechste sensationell auf Platz 2!**

### Die weiteren Spieltermine:

26.11. (nur Bayern und A-Klasse), 10.12.2017 sowie  
21.01., 04.02., 25.02., 18.03., 15.04.2018